

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

315 (13.11.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 315. Zweites Blatt. Mittwoch, den 13. November (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Nr. A. 5190.

Bekanntmachung.

Im Ausstellungsraum des städtischen Sammlungsgebäudes — ehemaliger Wasserturm, Ecke der Garten- und Leopoldstraße — sind eine Anzahl kulturhistorisch interessanter Gegenstände und Bilder aus den Beständen der städtischen Sammlungen ausgestellt und können bis auf weiteres jeden **Mittwoch, vormittags von 10 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr**, unentgeltlich besichtigt werden.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1907.

Ausschusskommission.

2.2.

Siegrist.

Scherrer.

Herren.

Einzelunterricht!

Damen.

3.1.

Kaiserstrasse 22 **Handelsschule „Germania“** Telephon 505

Gewissenhafter Unterricht in allen kaufmännischen Fächern.

Eintritt jederzeit!

Malerinnenverein Karlsruhe.

Ausstellung

von **Graphik, kunstgewerblichen Arbeiten und Stickereien**, letztere teilweise auch angefangen zum Selbstarbeiten,

Kaiserstrasse 186.

Täglich geöffnet: vormittags von **10** (Sonntag 11) bis **1** Uhr, nachmittags von **2 1/2** bis **5** Uhr.

Eröffnung: Sonntag, den **10. November**, 11 Uhr,

Schluss: Sonntag, den **24. November**, 5 Uhr.

— Eintritt frei. —

4.3.

Holz-Versteigerung.

Karlsruhe. Die Stadtgemeinde Karlsruhe versteigert

Montag, den 18. November 1907,

1/2 10 Uhr, im Festhallsaal in Ruppurr

3 Eichenstämme III. Klasse, 1 Ster eichenes Rüsterholz, 76 Ster hartes und weiches Scheit- und Prügelholz, 2100 gemischte Prügelwellen.

Vorzeigung des Holzes von 8 Uhr an vom Wasserwerk aus.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag, den 28. November werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch V von Nr. 5284 bis 6569, als:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Betten, Wand- und Taschenuhren, Schuhe und Stiefel im Auktionslokal **Bähringerstraße 29** öffentlich versteigert.

Der Uebersehuss des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 12. November 1907.

Frau **Emma Jöst**, Pfandleihgeschäft, Berderstraße 60.

Wohnungen zu vermieten.

* **Durlacherstraße 87** ist eine kleinere, helle Wohnung mit Wasserleitung, Holzstall und Keller auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Nellenstraße 5** ist der 1. Stod. bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Badezimmer und 1 Speisekammer, per sofort oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Waldstraße 62 im Laden.

*3.1. Wegen Verziehung eines Beamten ist eine 5 Zimmer-Wohnung mit Bad, großer Veranda, Balkon und sonstigem Zubehör per sofort oder später zu vermieten: **Bunjesstraße 3 III.**

Herrschafts-Wohnung.

*2.1. Fünf große, schöne Zimmer mit elektrischer Leitung, Balkon und großer Veranda, Küche nebst 2 Kellern und geschlossenem Speicherraum, Mädchenzimmer, auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Telephon im Hause. Näheres Eisenlohrstraße 39 im 1. Stod.

Festhalle Karlsruhe.

Mittwoch, den 13. November 1907

Zweites Abonnements-Konzert

des

Grossh. Hoforchesters.

Solistin: Frl. **Germaine Schnitzer** aus Paris (Klavier).
Dirigent: Herr Hofkapellmeister **Alfred Lorentz**.

Programm.

1. **Ouverture „Fingalshöhle“** (Die Hebriden) op. 26 . F. Mendelssohn.

Zum Gedächtnis Edward Griegs, gestorben am 4. September 1907.

2. **Konzert** für Klavier und Orchester (A-moll) op. 16 . . . E. Grieg.

3. **Orchestersuite** aus der Musik zu Ibsens dramatischer Dichtung „Peer Gynt“ (op. 46) E. Grieg.

4. (a) **Balletmusik** aus Rosamunde . . . } für Klavier { Schubert-Fischhof.
(b) **Toccata** } C. Saint-Saëns.
(c) **Militärmarsch** } Schubert-Tausig.
5. **Symphonie Nr. 1** (B-dur) op. 38 R. Schumann.

Konzertflügel von Rud. Ibach Sohn aus dem Pianolager des Herrn Hoflieferanten H. Maurer.

Eröffnung der Kassen 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Einzelpreise: Mk. 5.—, 4.50, 3.50, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50.

Eintrittskarten sind in allen hiesigen Musikalienhandlungen zu haben.

Generalprobe: Mittwoch, den 13. November, vormittags 1/2 11 Uhr, hiezu Karten à Mk. 1.50.

2.2.

Stefanienstraße 7

sind sofort oder später
zwei hochherrschaftliche Wohnungen,
**Bel-Etage und
Parterre,**

zu vermieten: 7 Zimmer, Badzimmer,
Küche, Speisekammer, 2 Klosetts,
2 Treppen, 2 Mansarden, 2 Keller,
Gartenanteil, bei der Bel-Etage außer-
dem Balkon, Küchenbalkon, Glashaus,
anstoßend an Speisezimmer, Veranda
und Ablegeraum.

Zu erfragen Kaiserstr. 186, 3. Stock,
woselbst sich auch die Schlüssel be-
finden, oder bei Herrn Korn-
sand.

2 Zimmerwohnungen

im Seitenbau, mit Küche und Keller, 1. Stock, monat-
lich Mf. 18.50, 4. Stock Mf. 15.50 sofort zu vermieten.
Näheres Werderstraße 13, Vorderhaus, 2. Stock.

Wegen Verletzung

ist die in freier Lage befindliche Wohnung Jolly-
straße 18, 3 Treppen hoch, bestehend aus 5 großen
Zimmern, Badzimmer, Mansarden etc., sofort zu
vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch oder Ritters-
straße 28 im Hof. 4.1.

Boeckhstraße 8, 3. Stock,

elegante 4 Zimmerwohnung, Bad etc. wegen Wegzug
per sofort billig zu vermieten. Näheres bei
5.1. Friedmann, Boeckhstraße 10, parterre.

Zu vermieten per sofort:

schöner, moderner Laden, ca. 65 qm, mit
großem Schaufenster, Gas- und elektrischer
Beleuchtung, Dampfheizung, großem Hinter-
zimmer, Telefonraum und eventl. Keller.
Näheres Walbstraße 13 II.

Laden zu vermieten.

In der Kaiser-Passage ist der Laden,
Ecke Akademiestraße und Kaiser-Passage, bestehend
aus 3 Abteilungen, event. mit Wohnung zu ver-
mieten. Näheres Kaiser-Passage 28 II, Bureau.

Laden.

Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in
welchem seit Jahren ein Schubgeschäft betrieben
wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab
im 3. Stock rechts.

Laden

auf sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen
Friedrichsplatz 4, drei Treppen rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße 22 ist der eine Laden mit
anstoßender Wohnung von 5 Zimmern, Küche,
Speise- und Mädchenkammer, Keller auf sogleich
zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder im Laden.

Laden zu vermieten.

Augartenstraße 56 ist ein schöner Laden mit
Feuer-Einrichtung billig zu vermieten. Näheres
baselbst oder bei Heil, Kriegstraße 174.

Kleinerer Laden

ist in der Kaiser-Passage sofort zu vermieten. Nä-
heres Kaiser-Passage 28 II im Bureau.

Sofort zu vermieten moderner, heller

Laden

von ca. 58 qm, Gas, event. elektr. Licht. Wohnung
auf Wunsch, sowie Keller. Näheres Walbstraße 13 II.

Zirkel 30, Hinterhaus II,

sind 4 schöne Räume als Bureau, Lager oder ruhige
Werkstätte zu vermieten. Näheres im Vorderhaus
rechts. 6.4.

Kl. Fabrikgeb.,

Lagerraum etc., Hinterh., 4 Etagen, mit Aufzug
per sofort zu vermieten. Näheres bei
Kornsand, Kaiserstraße 56.

Werkstätte.

— Akademiestraße 26 ist eine Werkstätte, in wel-
cher seit 5 Jahren eine Druckerei betrieben wurde,
mit elektrischem Anschluß, Gas und Wasser auf
sogleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres
im Hinterhaus, 2. Stock, bei Photograph Harb. d. f.

Werkstätte

und Magazin, ca. 50 bzw. 35 qm groß, auf
sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22
im Laden.

Werkstätte zu vermieten.

— Im Hause Kaiserstraße 227 ist eine ge-
räumige Werkstätte auf sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres Lessingstraße 1 im Bureau.

Atelier,

8,00—5,30 m,

eines der besten am Platze, im 3. Stock, Stefanien-
straße 58, auf sogleich zu vermieten. Näheres
parterre.

***5.5. Belfortstraße 10 ist ein
großes Atelier**

nebst allen erforderlichen Räumlichkeiten für ein
photographisches Geschäft auf 1. April zu vermieten.
Zu erfragen im 2. Stock baselbst.

Lagerräume

zur Aufbewahrung von Möbeln etc., schön, luftig
und trocken — ganz oder geteilt — billig zu ver-
mieten. Näheres Hirschstraße 88, parterre.

Ca. 450 qm Lagerraum

in festem Lagergebäude mit Gleisanschluß und Auf-
zug, in Mitte der Stadt gelegen, per sogleich zu ver-
mieten. Näheres im Bureau Sofienstraße 76.

Räume zu vermieten.

— Ein größerer und ein kleinerer, heller Raum
für Lager und Kontor oder auch als Arbeitsraum
für ruhiges, sauberes Geschäft passend, ist Ruppurrer-
straße 2a zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Helles Magazin, Gartenstraße 9,

circa 95 qm groß, auch als Werkstätte für ruhigen
Betrieb passend, mit Gas- und Wasserleitung ver-
sehen, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres
baselbst im 1. Stock.

Schöne Magazine

als Lagerräume, ca. 100 qm groß, mit großer
Einfahrt, sind Werderstraße 75/77 per sofort zu ver-
mieten. Näheres baselbst, parterre. 6.5.

Großes Magazin.

— Im Hause Adlerstraße 19 ist der ganze
zweistöckige Mittelbau mit Speicher auf 1. Januar
zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Saal,

375 qm, in feuerficherem Neubau, für Zeichner, als
Magazin oder für sonstige Betriebe geeignet, zu ver-
mieten. Näheres Steinstraße 23, Druckerei-Kontor.

Sonterrain,

ca. 140 qm groß, event. geteilt, per sofort oder
später billig zu vermieten. Zu erfragen Viktoria-
straße 18, parterre.

Weinkeller.

— Zwei große Weinkeller sofort oder später zu
vermieten: Sofienstraße 13. Näheres bei Franz
Ritscherle, Walbstraße 68.

Weinkeller zu vermieten.

20.2. Ein großer und ein kleiner Weinkeller, zwei
Barterre-Magazinräume sind sofort oder später billig
zu vermieten. Großer Hof und Einfahrt vorhanden.
Näheres Durlacherstraße 1 im Laden.

Stallung für 3 Pferde

mit Burschenzimmer und Heuspeicher per sogleich zu
vermieten. Näheres Sofienstraße 116 im Bureau.

***4.3. Stallung**

für Offiziers-Pferd, 1 Stand nebst Zugehör, eventl.
auch Burschenzimmer, zu vermieten: Westendstraße 11.

Wohnungs-Gesuche.

7.7. Dame sucht auf 1. April 1908 Wohnung in
gutem Hause, 3—4 Zimmer, Küche, Bad etc. Viertes
Zimmer kann getrennt von den übrigen sein. Offerten
unter Nr. 6666 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und
allem Zugehör wird von kleiner Familie per 1. April
gesucht. Offerten unter Nr. 7116 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. April 1908 sucht kinderloses Ehepaar,
pünktlich Zinszahler, Wohnung von 3 Zimmern
und Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 7118 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Auf 1. April**

wird eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von
5 Zimmern nebst Zugehör, Bad, elektrisches Licht,
zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 7122 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Hirschstraße 18 sind im 2. Stock zwei gut
möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf
sofort oder später zu vermieten.

— Elegant möblierte Wohn- und Schlaf-
zimmer mit Balkon, Benützung des Bades und
Gasbeheizung sind wegen Verletzung auf sogleich
zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 48, drei Treppen
hoch, nächst der Krieg- und Gartenstraße.

Kleines, hübsch möbliertes Zimmer,
mit oder ohne Pension, per sofort zu vermieten:
Kaiserstraße 30, 2 Treppen hoch.

— Einige sehr schöne, ruhige

Zimmer,

ohne Vis-à-vis, sind auf sogleich zu vermieten:
Sofienstraße 85, parterre.

Jollystraße 12,

parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer an besseren
Herrn per sofort oder später zu vermieten.

*3.1. Schönes, unmobliertes, heizbares

Zimmer

per sofort zu vermieten: Amalienstraße 26, eine
Treppe hoch.

* Ein freundlich möbliertes

Zimmer

ist zu vermieten: Bürgerstraße 10, 3. Stock.

Schöne Mansarde

im 4. Stock, möbliert oder unmobliert, zu vermieten.
Näheres Körnerstraße 31 II. *2.1.

Unmobliertes Zimmer,

groß und hell, auf 15. November oder
1. Dezember zu vermieten: Karl-Friedrich-
straße 19 III links. *

Sehr schön möbliertes Zimmer

mit guter bürgerlicher Kost sofort oder später
zu vermieten: Schützenstraße 45 III. 3.1.

Möbliertes Zimmer.

* Großes, fein möbliertes Zimmer ist sofort zu
vermieten: Douglasstraße 18, 2. Stock.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße.
Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Pension Baer,

4 Seminarstraße 4.
Zimmer mit und ohne Pension.

Separates Nebenzimmer,

30-35 Personen fassend, an soliden Verein abzugeben.

Zum Schwarzwälder Hof,
Luisenstraße 57.

Städtisches Arbeitsamt,

Zähringerstraße 100. Telephon 1188.

Vermittlung völlig unentgeltlich.

Gesucht:

weibliches Dienstpersonal für Privat und Wirtschaften auf sofort und später.

Stellen suchen:

Anfangs-Berkaufserinnen, Kontoristinnen u. Serviermädchen.

Lohnende Beschäftigung

für eine

Kassiererin

aus hiesiger, achtbarer Familie, während der vier Wochen vor Weihnachten eines jeden Jahres bei
F. Wilhelm Doering, Ritterstraße.

*2.2. Sehr gewandte

Weißstickerin

kann noch Arbeit annehmen. Näheres Westendstraße 1.

Monatsfrau

für täglich eine Stunde gesucht.

* Photograph **Schmeiser, Amalienstraße 85.**

*2.2. **Schneiderin**

empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern sowie im Umändern. Gute Arbeit, maßige Preise. Näheres Leopoldstraße 18 III.

Schlosserarbeiten

jeder Art, neue sowie Reparaturen schnell, gut und billig.
Umändern und Reparieren alter Herde unter Garantie von

Eduard Meck, Amalienstraße 43.

Herde etc.,

welche im Brand und im Backen schlecht sind, werden gründlich in stand gesetzt.
Herdfabrik **F. J. Schaeffer, Schwänenstraße 13.**

Kreditschutz-Verein,

35 Herrenstraße 35. Gegründet 1894.

Direktor: Rechtskonsulent **A. Vollmair.**
Erstklassige Auskunft. Schuldenziehungsbureau und Rechtsagentur.

Geschäft-Verkauf.

*3.3. Wäre jemand Liebhaber für ein Versand-Geschäft in echtem und unechtem Vested? Schöne Muster-Kollektion und Kundenliste ist vorhanden. Preis total ca. M. 1000.—. Ferner ist ein schöner Brillantring und ein Schein auf eine Brillant-brosche abzugeben. Offerten erbeten unter Nr. 7039 an das Kontor des Tagblattes.

Nestkaufschilling,

6000-8000 Mk., mit kleinerem Nachlaß und guter Bürgschaft zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5519 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Pferd-Verkauf.

Vierjährig brauner Wallach, weil entbehrlich, unter aller Garantie zu verkaufen. Näheres Scheffelstraße 64 bei

Friedrich Mehl.

Ein Pianino,

kleineres, für 160 Mark sehr preiswert zu verkaufen. Zu erfragen Boeckstraße 21 III.

Gelegenheitskauf!

3.1. Ein großes, sehr reich ausgestattetes Konzert-

Pianino,

nußbaum, matt und blank, ist im Auftrag umständehalber statt 1100 M. zu 750 M. netto zu verkaufen.

Ein wirklicher Gelegenheitskauf.
Anzusehen Karl-Friedrichstraße 21 (Eingang Marktgrafenstraße), parterre.

Möbel- und Polsterwaren

große Auswahl in Kinderbettstellen, Stoffdivans, Plüschdivans, Vertikals, Buffets, sowie allen Kästentöbeln zu den billigsten Preisen. 20.1.

Rudolfstraße 5.

Herren-Belzmantel,

für Automobil- oder Wagenfahrten passend, nebst Futtsack billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 19, 3. Stod links.

Elegante

Pelze

aller Sorten werden zu

sehr billigen Preisen verkauft.

Birkel 32, 1 Treppe,

im Hause **Alwin Vater, Fahrrad-**
handlung. 8.3.

2 eiserne Fassadenträger

3,75 m hoch, 1,60 m tief und 15 cm breit für 75 M. pro Stück abzugeben. Näheres Waldstraße 33 im Laden.

Cognac- und Sündweinfässer

jeder Größe, auch reine Korbfässer kaufen fortwährend

Heinrich Baer & Söhne,

Branntweinbrennerei,
Karl-Wilhelmstraße 26. 6.3.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Moderne Sprachen

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

Privat-Tanzlehr-Institut

Hermann Vollrath,

235 Kaiserstrasse 235.

Einzel-Unterricht. Nachmittags- und Abendkurse.

20.19.

Gefl. Anmeldungen erbeten.



Kaffee,

direkt von der Pflanzung

San Antonio-Mexico.

Besitzer:

Frhr. von Türckheim-Baden.

Vertreter und Alleinverkauf:

Louis Lauer Nachf.,

6.4. Grossh. Hoflieferant,
Akademiestrasse 12. Telephon 1170.

Soeben eingetroffen:

frische Sendung Thee aus Ceylon, direkt von der Plantage à Pfd. M. 2.— und 2.50 von 1/4 Pfd. ab. Bestellungen werden pünktlichst ausgeführt. *6.3.
Zu haben bei

R. Egremont,
Uhlandstraße 19 III.

Nizza-Olivenöl

Mohnöl

Jaffa-Sesamöl

empfehlen 3.2.

Gebr. Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gute Futterspreu,

20.19. Zentner 1 M., ist zu haben bei

*3.3. **N. Stuhlmüller, Schnellermühle,**
Berghausen.

Total-Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe meines Ladengeschäftes unterstelle ich mein mit Neuheiten reich ausgestattetes grosses Lager kunstgewerblicher Arbeiten, echter Bronzen- u. Luxuswaren in grosser Auswahl, Glas- u. Porzellanservice etc. etc., versilberte und alle anderen Metallwaren, Beleuchtungskörper aller Arten, Luxusmöbel usw. dem Ausverkauf und gewähre bei Einkäufen auf die bisherigen Preise

20 Prozent Rabatt

(ausgenommen davon sind die Fabrikate von Christoffe & Cie. und Parfümerien).

Friedr. Köchlin,

Grossh. Hoflieferant,
Ritterstrasse 5,
nächst Kaiserstrasse.

Nigrin
bleibt
prächtigen
Glanz.



7.7.

In den meisten Geschäften zu haben.
Fabrikant:
Carl Gentner, Göppingen.

Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-
Geschäft, 3.1.

Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,
empfiehlt

Hemden nach Mass



in tadellosem Sitz
und vorzüglicher
Ausführung.

Kragen,
Manschetten,
Vorhemden,
Krawatten,
Taschentücher,
Hosenträger,
Handschuhe,
Regenschirme.

Stets das
Neueste, was die
Mode bietet.

Aufträge für Weihnachten werden
schon jetzt erbeten.

Brauerei Schrempf

empfiehlt

„Fidelitas-Bier“

(gesetzlich geschützt).

Karlstrasse 65.

Fernsprecher Nr. 12.

Weihnachts-Ausstellung

VON

Spielwaren und Korbwaren

bei

F. Wilhelm Doering

12.2.

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

Weihnachtslöffel.

Um an Weihnachten jedem Wunsche nachzukommen, bitte ich,
die mir zugeordneten Einkäufe in echt Silberbestecken jetzt
schon aufzugeben. *2.2.

Neueste Muster, sowie Kataloge zu Diensten. Billigste Preise.

Christian Fränkle, Goldschmied,
Karlsruhe i. B. Kaiser Wilhelm-Passage 7.

Elegante Damen-Hüte

Kinderhüte Schulhüte

Aparte chice Hüte für Sport und Reise

empfehl das

Spezialhaus
für Damen- und Kinderhüte

L. Ph. Wilhelm

Kaiserstrasse 205.

Telephon 1609.

Sonntags
geöffnet von 11—1 Uhr.

Mitglied des
Rabatt-Spar-Vereins.

Ofenschirme und **O**fenvorsätze,
sowie alle **Feuengeräte** in grösster Auswahl empfiehlt
Heinrich Lange, Herrenstrasse 28.



sowie

Emailschilder

in jeder Grösse und Ausführung.

Für kommende Saison empfehle den geehrten Damen mein neues Lager

hochfeiner engl. und deutscher Kostüm-Stoffe

für „**Taylor-Made-Costumes.**“

Garantiere für eleganten Sitz; erstklassige Qualität der Stoffe und Arbeit in feinsten Ausführung.

Telephon 2319.

L. Hodapp, Damenschneider,
Kaiserstrasse 174.

Männerturnverein

Übungsabende

	Mon- tag	Mitt- woch	Don- ners- tag	Sams- tag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
in der Zentralturnhalle. Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	8-10	—	—
Die Damen-Abteilung übt in der Zentralturnhalle	—	8-9	—	8-9
Turnhalle der Friedrich- schule, Kaiser-Allee 6	6-7	—	6-7	—

Karlsruhe. — Museumsaal.

Donnerstag, den 14. November 1907, abends 8 Uhr,

== Pianola-Konzert ==

mit Vorführung der **Metrostyle-** und **Themodist-Erfindung.**

Am Pianola: Herr **G. Pretzsch** aus Berlin.

Programme, welche gleichzeitig zum Eintritt berechtigen, sind bei Hoflieferant
Ludwig Schwelsgut, Erbprinzenstrasse 4, erhältlich.

Choralion Co. m. b. H., Berlin W. 9, Bellevuestrasse 4.

Paletots, anliegend und geschweift, aus schwarz und farbig Tuch Mk. 180.— bis **10⁵⁰**

Paletots, anliegend und geschweift, aus modernen Fancystoffen Mk. 125.— bis **14⁵⁰**

Paletots, Liftboy- und lange Formen aus glatt und gepresst Plüsch, Astrachan, Velours du Nord, Seal Mk. 300.— bis **25.—**

S. Modet

Hoflieferant

Grosses Lager hocheleg. Frauen-Paletots

aus feinen Tuchen, Roubaix, Seidenstoffen, Seidenplüschchen etc.

Massanfertigung von Tailor made-Paletots

in eigenem Schneider-Atelier.

Gegr. 1836

Trauer-Hüte

in größter Auswahl bei
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstraße 205.
— Telephon 1609. — 10.8.

Papier und Tüten

empfehlen

Metzger & Cie., Waldhornstraße 21.

Geld-Lotterie

des

Herzog Ernst Wald-Bereins Altenburg

Ziehung 16.—19. November

Mark **45000.—** zusammen.

Haupttreffer **20000 Mk.** usw.

3333 Gewinne 120000 Lose

per Std. M. 1.—, 11 Std. M. 10.— durch

7.6. **Carl Götz,**

Hebelstraße 11/15 — Karlsruhe.

J. Antweiler, K. Morlock, P. Roth,

G. Schneider,

Chr. Wieder und Filialen, S. Böllner.

Todes-Anzeige.

* Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser guter Vater

Joseph Schlager,
Bäcker,

gestern vormittag 10¹/₂ Uhr nach langem schweren Leiden im Alter von 47 Jahren sanft verschieden ist.

Um stilles Beileid bitten:

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 11. November 1907.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 1¹/₂ Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Markgrafenstraße 43, 3. Stod.



„Als Geschenk zu Weihnachten besonders geeignet.“

== Oefen, ==

moderne Façons, weit unter Preis.
einen Posten

J. Bähr, Eisenwaren, Waldstraße 51.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben, unvergesslichen Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters sprechen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, 11. November 1907.

Familie Bilger.

Donnerstag, den 14. November findet um 1¹/₄ 10 Uhr ein Trauergottesdienst in St. Stephan statt.

Einzelne Möbel:

Theetische
Blumentische
Schreibtischstühle
Polstermöbel
Sofas in verschiedener
Ausführung
Verandastühle und
Tische
Salongarnituren
Vorplatzmöbel
antike Buffets
Klubsessel.

Adolf Sexauer, Karlsruhe

Kaiserstrasse 213.

Wegen Aufgabe nebenstehender Artikel verkaufe ich sämtliche Möbel mit
20% Rabatt.

Günstige Gelegenheit für Weihnachtseinkäufe.

Besonders vorteilhaft:

Eine Mahagoni Salon-Einrichtung (Biedermeier)

statt 2700 Mk. nur 2150 Mk. netto.

Kein Umtausch.

Keine Auswahlendungen.

Verkauf gegen bar.

Färberei

KRAMER.

Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Briketts

sowie

alle anderen Sorten Kohlen
liefert billigst und prompt

M. Ludwig Herzberger,

Kohlen- und Holzhandlung,
Zähringerstr. 28.

Telephon-Ruf 510 B. Finkelstein.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lintgenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Aus dem Besitze Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise ist mit Allerhöchster Genehmigung die Marmorbüste Seiner königlichen Hoheit des in Gott ruhenden Großherzogs Friedrich — nach dem Leben in den Jahren 1906/07 gefertigt von Professor G. F. Moeß dahier — für einige Zeit zu den üblichen Besuchsstunden täglich ausgestellt. **Großh. Kupferstichkabinett** geöffnet Donnerstags von 10—1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 31. **Sonder-Ausstellung:** Photographien hiesiger Amateure, veranstaltet von der Photographischen Gesellschaft hier; eine Sammlung Spitzen und Stickereien (hauptsächlich aus der Empire-Zeit) aus dem Besitze des Herrn Ernst Ander in Ruch (Ostpreußen). Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausgeschlossen Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Archivaltische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hübapromenade 2 im Erdgeschoß.)

Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Freitag von 8 bis 1/2 10 Uhr abends. Sonntags von 11 bis 1 Uhr. Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Januar bis Ende Juni und Oktober bis Jahreschluss. Vormittags: täglich (außer Sonntag) von 9—1 Uhr; nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr; abends: Dienstag und Freitag von 5—1/2 10 Uhr. August und September. Vormittags: täglich (außer Sonntag) von 9—1 Uhr; nachmittags: Dienstag bis einschl. Samstag von 3—6 Uhr. Im Juli und an den Montag-Nachmittagen bleibt die Bibliothek und Vorbildersammlung geschlossen.

Großh. botanischer Garten (Lintgenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7—1/2 12 und 1—6 Uhr.

Die Pflanzenhäuser des Großh. botanischen Gartens sind zu den üblichen Tagen und Stunden wieder geöffnet.

Stadtpark mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten und Feldweibel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg. **Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr. Freitags geschlossen. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pfg. (Heft mit 10 Karten 3 Mk.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:

O. Arnbt, Dresden, „Schwarzensteingletscher“.
W. Blanke, Steglitz, „Landschaft“.
M. Blief, Brüssel, „Nocturne“.
Ph. Braumüller, Wilmsdorf, „Der Strand im Winter“.
F. Dorisch, Dresden, „Drei Delgemälde“.
E. Eimer, Karlsruhe, „Kollektion“.
Theod. Effer, München, „Kollektion“.
A. Exter, Uebersee, „Nocturne“.
M. Fabian, Berlin, „Drei Delgemälde“.
D. Frenzel, Berlin, „Abendwolken“.
A. Hartmann, Charlottenburg, „Miß M.“
M. Gaffemann, Berlin, „Interieur“.
D. Grill, München, „Herbst“.
F. Grotenmeyer, Berlin, „In der Spielschule“.
H. Haartmann, Albo, „Die Dorfstraße“.
H. Halliday, Berlin, „Zwei Gemälde“.
W. Hambüchen, Düsseldorf, „An der Mündung des Rheins“.
Joh. Häufsch, Charlottenburg, „Abendläuten“.
H. Heidner, München, „Porträt“.
Prof. F. Hein, Leipzig, „Acker am Wald“.
C. Gräfin Hohenwart-Münch, Nizza, „Cyclamen“ (Aquarell).

W. Hüfgen, Karlsruhe, „Stehendes Mädchen“ (Steingut).

Prof. Fr. Klein-Chevalier, „Fischfang“.

H. C. Lindes-Walter, Berlin, „Herrenporträt mit Papagei“.

D. Marcus, Schöneberg, „Porträt“.

Fr. Menshausen-Labriola, Berlin, „Zwei Delgemälde“.

Fr. Nöllner, Hamburg, „Zwei Delgemälde“.

H. Oestermann, Berlin, „Zwei Damenbildnisse“.

R. Biehsch, Grünwald, „Frühling“.

J. Philipp, Berlin, „Kinderbild“.

R. Boffin, Berlin, „Ein Liebesgruß“.

W. Büttner, München, „Drei Delgemälde“.

J. F. Raffasch, Paris, „Brüde von Maison Lafitte“.

Fr. Renning, Düsseldorf, „Zwei Porträts“.

Fr. Reusch, Leipzig, „Weißer Hollunder“.

H. Risenhofen, Düsseldorf, „Träumerei“.

Prof. Chr. Rohlf, Hagen, „Zwei Landschaften“.

A. Scherres, Charlottenburg, „Spätsommer“.

R. Schroeter, Bremen, „Alte Frau“.

B. Segisser, Karlsruhe, „Kollektion“.

R. Sterl, Dresden, „Elbearbeiter“.

A. Wenl, München, „Küste von Nervi“.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Lintgenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, auf dem Kunstschulplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moeß, vor der Festhalle.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, beim ehemal. Stillingertor.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lintgenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Ausstellungsfaal des Städt. Sammlungsgebäudes — ehemaliger Wasserturm — Ecke der Garten- und Leopoldstraße. Ausstellung einer Anzahl kulturhistorisch interessanter Gegenstände und Bilder aus den Beständen der Städtischen Sammlungen. Unentgeltlich geöffnet jeden Mittwoch, vormittags von 10—12 und nachmittags von 2—5 Uhr.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Börtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

In meinem
Räumungs-Ausverkauf

wegen **Umbau**

gelangen zum Verkauf:

Herren-Pelerinen

Pelerinen-Mäntel

Havelocks

Joppen

Schlafröcke

Fantasie-Westen

sämtlich

im

Preise

bedeutend

herabgesetzt.

ca. 750 Herren-Anzüge

von **12** bis **54** *M.* (früher 20 bis 78 *M.*)

ca. 500 Herren-Paletots

von **15** bis **58** *M.* (früher 24 bis 85 *M.*)

ca. 800 Herren-Hosen

von **3** bis **18** *M.* (früher 5 bis 25 *M.*)

ca. 600 Knaben- und Jünglings-Anzüge

von **4** bis **25** *M.* (früher 5.50 bis 36 *M.*)

ca. 300 Knaben- u. Jünglings-Paletots

von **7⁵⁰** bis **32** *M.* (früher 11.50 bis 45 *M.*)

Rabattmarken werden nicht verabfolgt.

Die **Ausverkaufspreise** sind an jedem Stück
 mit **blauen Zahlen**
 deutlich angegeben.

Ich bitte, möglichst auch die **Vormittags-**
 Stunden zum Einkauf benutzen zu wollen.

Knaben- u. Jügl.-

Pyjacks

Pelerinen

Joppen

Blusen

Hosen

sämtlich

im

Preise

bedeutend

herabgesetzt.

ADOLF STEIN

Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.